

COMENIUS-Projekt der IGS erweckt Frankenstein zu neuem Leben



Schüler aus 3 Nationen haben es geschafft, zusammen ein eigenes Buch zu veröffentlichen. Unter der Schirmherrschaft der Europäischen Union entstand von Herbst 2007 bis Sommer 2009 eine Koproduktion, deren Ergebnis am Dienstagvormittag letzter Woche einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde: „Frankensteins Tochter“. Unter dem Motto: Abrakadabra – die Zauberkraft des Lesens entdeckten die Schüler aus der Türkei, Spanien und Deutschland, dass die Lust am kreativen Schreiben und Lesen verbindet und die Neugier auf anderen Kulturen weckt.

Ganz im Sinne des Comenius-Projektes ...ein lebenslanges Lernen früh zu fördern, wurde die europäische Schulpartnerschaft mit dem Ziel einer Buchveröffentlichung erfolgreich verwirklicht. Mit gegenseitigen Besuchen der Schüler untereinander wurde der Kontakt aufgebaut und gefestigt. Es entstanden Freundschaften und per Mail und Brief wurden Arbeitsergebnisse zum Frankenstein-Projekt stets ausgetauscht und erweitert. Von Anfang an plante und organisierte Regina Philipp, Lehrerin an der IGS-Mutterstadt das Projekt. Dass eine viersprachige Buchveröffentlichung Ergebnis des Vorhabens ist, spricht für den erfolgreichen Abschluss des COMENIUS-Projekts. Mit einer Schülerlesung aus „Frankensteins Tochter“ wurde das Buch abschließend der Öffentlichkeit vorgestellt. Sowohl die Schulpartner aus der Türkei, als auch aus Spanien waren bei der Präsentation mit betreuenden Lehrern und den beteiligten Schülern anwesend. Per Laptop und Beamer wurde themenbezogen die „Romantik“ mit eigenen Filmproduktionen aus den 3 Ländern von den Oberstufenschülern visualisiert.

Hans-Dieter Kuch, als Vertreter der Europa-Union, ermutigte die Schüler ihren Austausch untereinander auch nach Abschluss des Projektes weiter zu pflegen und überreichte den Schülern eine Spende.

Auch Bürgermeister Hans-Dieter Schneider lobte den Einsatz des internationalen Schülerteams und erläuterte in seiner Rede, dass auf diese Art und Weise ein europäisches Kulturverständnis erfolgreich praktiziert werden kann. Projektstationen zum Buch findet man dann auch im Buchinhalt.

„Frankensteins Tochter“: Auf der vergeblichen Suche nach seiner großen Liebe reist Victor

Frankenstein durch Europa und landet in Spanien. In Tobarra (dort befindet sich auch die spanische Partnerschule...) studiert er in der wissenschaftlichen Bibliothek Literatur über Stammzellenforschung und kreierte sich nach erfolgloser Suche seine Traumfrau selbst... Der geklonte Albtraum nimmt seinen Lauf...

Im Llux-Verlag aus Ludwigshafen wurde das mehrsprachige Buch veröffentlicht. Zu einem Preis von 15 Euro ist es im Buchhandel und an der Büchereitheke erhältlich.

(Amtsblatt vom 02. Juli 2009)

(Bild: Gerd Deffner)